

Allgemeine Geschäftsbedingungen – Dongle-Ersatz (Sicherungskopie einfacher USB-Lizenzsticks)

Dieses Vorgehen wurde anwaltlich geprüft (Ersteinschätzung 08.08.2026, Abschlusseinschätzung nach vertiefter Prüfung 09.08.2026). Diese AGB gelten ausschließlich für den Dongle-Ersatz-Dienst (Sicherungskopie einfacher USB-Lizenzsticks) und ergänzen die für diesen Dienst zusätzlich verwendete, individuell zu unterschreibende Kundenerklärung. Stand: 09.08.2026

§ 1 Geltungsbereich und Anbieter

(1) Anbieter der nachfolgend beschriebenen Leistung ist: Hägele Datenservice, Winfried Hägele, Harzerhäuser 16, D-79871 Eisenbach, Telefon: 0152 – 59 65 92 95, E-Mail: dongle@haegele-datenservice.de, USt-IdNr.: DE451566883 (nachfolgend „Anbieter“). Vertragspartner ist der jeweilige Besteller der Leistung (nachfolgend „Kunde“).

(2) Der Anbieter ist ein Einzelunternehmen. Winfried Hägele haftet für Verbindlichkeiten des Anbieters persönlich und unbeschränkt, soweit sich aus diesen AGB oder zwingendem Recht keine Haftungsbegrenzung ergibt.

(3) Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB). Unternehmer ist, wer in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).

§ 2 Vertragsschluss

Da die Leistung eine individuelle Anfrage, Prüfung des eingesandten Original-Datenträgers und ein individuelles Angebot voraussetzt, kommt der Vertrag erst zustande, wenn der Anbieter dem Kunden ein konkretes Angebot (Preis, Leistungsumfang) unterbreitet hat und der Kunde dieses ausdrücklich annimmt (mündlich, schriftlich oder per E-Mail). Die Darstellung der Leistung auf der Website des Anbieters stellt kein bindendes Angebot dar, sondern eine Aufforderung an den Kunden, eine Anfrage zu stellen.

§ 3 Preise und Zahlung

Der Preis richtet sich nach dem im Einzelfall unterbreiteten Angebot (abhängig u. a. vom Aufwand und der Anzahl der Sicherungskopien, siehe Besondere Bedingungen Abs. 5). Die Zahlung erfolgt wahlweise per Überweisung oder PayPal, nach vorheriger Absprache. Alle Preise verstehen sich, soweit nicht anders angegeben, inklusive der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

§ 4 Pflichten des Kunden

(1) Der Kunde ist verpflichtet, dem Anbieter alle für die Leistungserbringung notwendigen Informationen wahrheitsgemäß und vollständig mitzuteilen.

(2) Der Kunde sichert zu, zur Nutzung der betroffenen Software berechtigt zu sein, und stellt den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus einer unberechtigten Beauftragung entstehen, einschließlich angemessener Kosten der Rechtsverteidigung. Näheres regelt die für jeden Auftrag zusätzlich auszufüllende Kundenerklärung.

§ 5 Vertraulichkeit und Datenschutz

Der Anbieter behandelt alle im Rahmen der Leistungserbringung bekannt gewordenen Informationen und Daten des Kunden vertraulich und nutzt sie ausschließlich zur Vertragserfüllung. Es gilt ergänzend die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung des Anbieters.

§ 6 Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte. Der Anbieter schuldet die fachgerechte Anfertigung der Sicherungskopie entsprechend dem vom Kunden eingesandten, funktionsfähigen Original-Datenträger, nicht jedoch den Fortbestand der Funktionsfähigkeit der betroffenen Software selbst (siehe § 7).

§ 7 Haftung

(1) Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie nach zwingenden Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes.

(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

(3) Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

(4) Der Anbieter haftet insbesondere nicht für: die fortgesetzte Funktionsfähigkeit der betroffenen Software selbst, Datenverlust oder Folgeschäden, die nicht unmittelbar auf ein Verschulden des Anbieters bei der Anfertigung der Sicherungskopie zurückzuführen sind, Ansprüche des Softwareherstellers gegen den Kunden aus dem zugrunde liegenden Lizenzverhältnis, sowie Schäden am Original-Datenträger, die bereits vor Einsendung bestanden.

§ 8 Widerrufsrecht für Verbraucher

Da die Sicherungskopie individuell anhand des vom Kunden eingesandten Original-Datenträgers angefertigt wird und aufgrund ihrer individuellen Konfiguration für andere Kunden wirtschaftlich nicht sinnvoll verwendbar ist, spricht vieles für eine nach Kundenspezifikation gefertigte Sonderanfertigung im Sinne von § 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB, für die kein Widerrufsrecht besteht. Der Anbieter weist hierauf vor Vertragsschluss gesondert hin. Bei Verträgen mit Unternehmern (§ 14 BGB) besteht ohnehin kein gesetzliches Widerrufsrecht.

§ 9 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in dem ein Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

(2) Gerichtsstand für Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist – soweit zulässig – der Sitz des Anbieters.

(3) Der Anbieter ist nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.

Besondere Bedingungen für den Dongle-Ersatz-Dienst

(1) **Leistungsbeschreibung:** Der Anbieter fertigt für Kunden mit einer rechtmäßig erworbenen, bezahlten Softwarelizenz eine funktionsgleiche Sicherungskopie eines noch funktionierenden, auslesbaren USB-Lizenzsticks an. Dabei werden die auf dem Controller des Original-Sticks gespeicherten Kenndaten (insbesondere Seriennummer und Vendor-/Product-ID) ausgelesen und auf einen vom Anbieter bereitgestellten, separaten USB-Stick übertragen. Es wird weder Software dekompiert noch eine Verschlüsselung gebrochen noch eine zusätzliche Lizenz erzeugt.

(2) **Ausdrücklicher Ausschluss:** Nicht Gegenstand dieser Leistung ist der Nachbau oder die Emulation kryptografischer Sicherheits-Dongles mit eigenem Sicherheitschip (u. a. Sentinel/SafeNet, HASP, Wibu CodeMeter/WibuKey, Hardlock, Steinberg eLicenser, iLok) oder vergleichbarer komplexer technischer Schutzsysteme. Stellt sich im Zuge der Prüfung heraus, dass der eingesandte Datenträger ein solches System ist, führt der Anbieter den Auftrag nicht aus und informiert den Kunden unverzüglich; bereits gezahlte Beträge werden insoweit erstattet, als keine Leistung erbracht wurde.

(3) **Zwingende Einsendung des funktionsfähigen Original-Datenträgers:** Die Leistung setzt voraus, dass der Kunde den noch funktionierenden, auslesbaren Original-Lizenzstick einsendet. Ist der Original-Datenträger bereits vollständig defekt oder nicht mehr vorhanden, kann der Anbieter die Leistung nicht erbringen.

(4) **Nachweis der Nutzungsberechtigung:** Der Kunde weist seine Berechtigung zur Nutzung der betroffenen Software durch Vorlage des Original-Datenträgers sowie – soweit vorhanden – zusätzlicher Unterlagen (u. a. Kaufbeleg, Rechnung, Lizenzzertifikat, Registrierungsbestätigung des Herstellers) nach. Bei Software, für die solche zusätzlichen Unterlagen nachvollziehbar nicht mehr existieren, entscheidet der Anbieter nach dokumentierter Einzelfallprüfung. Bestehen konkrete Zweifel an der Berechtigung, ist der Anbieter berechtigt, den Auftrag ohne Angabe weiterer Gründe abzulehnen.

(5) **Begrenzung der Anzahl der Ersatzmedien:** Der Anbieter fertigt grundsätzlich nur eine Sicherungskopie pro Auftrag an. Mehrere Kopien derselben Lizenzkennung fertigt der Anbieter nur nach gesonderter Prüfung und auf Vorlage von Unterlagen an, aus denen sich eine entsprechende Mehrfachnutzung im Rahmen der ursprünglichen Lizenzbedingungen ergibt.

(6) **Ablehnungsrecht:** Der Anbieter ist berechtigt, einen Auftrag jederzeit ohne Angabe von Gründen abzulehnen, insbesondere wenn Zweifel an der Berechtigung des Kunden, an der technischen Einordnung des Datenträgers oder an der Zulässigkeit der Leistung im konkreten Einzelfall bestehen.

(7) **Verhältnis zur Kundenerklärung:** Für jeden Auftrag ist zusätzlich zu diesen AGB eine gesonderte, vom Kunden unterschriebene Kundenerklärung auszufüllen, die die in Absatz 3 bis 5 genannten Voraussetzungen im Einzelfall dokumentiert. Die Kundenerklärung konkretisiert diese AGB für den jeweiligen Einzelfall; soweit sie zulasten des Anbieters von diesen AGB abweichen sollte, gehen diese AGB vor.

(8) **Rückgabe:** Der Original-Datenträger wird nach Anfertigung der Sicherungskopie zusammen mit der Kopie an den Kunden zurückgesandt.

Diese AGB sind auch Teil einer umfassenderen AGB-Sammlung für Hägele Datenservice. Diese eigenständige Fassung enthält nur die für den Dongle-Ersatz-Dienst relevanten, anwaltlich geprüften Regelungen; die übrigen Abschnitte der großen AGB-Sammlung (andere Leistungen wie Datenrettung, DigiSafe usw.) sind davon unabhängig und weiterhin nicht abschließend geprüft.